

kunsttexte.de
Elektronisches Publizieren für Geisteswissenschaftler

kunsttexte.de
Electronic Publishing for Art History

Silvia Zörner & Dr. Michael Lailach
c/o Humboldt-Universität zu Berlin, Phil. Fak. III / Kunstgeschichtliches Seminar
Sitz: Dorotheenstraße 28, Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Tel.: 030 - 2093 4483, Fax.: 030 - 2093 4209
E-Mail: redaktion@kunsttexte.de

kunst *texte.de*

ist eine Fachzeitschrift für Kunstgeschichte im Netz. Sie erscheint seit Oktober 2001 und geht auf eine Initiative von Silvia Zörner und Dr. Michael Lailach zurück. Für das Projekt konnten 13 Mitarbeiter gewonnen werden, bisher erschienen rund siebzig Artikel in den Sektionen Bild/Wissen/Technik, Denkmalpflege, Form/Funktion, Gegenwart, Gender Studies, Kunst/Medien, Politische Ikonographie.

kunst *texte.de*

hat das Ziel, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Studenten und Künstlern einen unabhängigen Raum für wissenschaftliche Publikationen und einen Ort des Austausches zu eröffnen.

kunst *texte.de*

nutzt die Vorteile der digitalen Publikation und bietet gleichzeitig die Vorteile einer gedruckten Publikation. Die Beiträge sind orts- und zeitunabhängig erreichbar, kostenfrei zugänglich, verfügen über ein Layout mit Seitenzählung, Impressum und ISSN-Registrierung.

kunst *texte.de*

steht künstlerischen Präsentationen und themenspezifischen Beiträgen aus allen Wissenschaftsbereichen offen - sofern sie einen direkten Bezug zur Kunstproduktion und -rezeption aufweisen.

kunst *texte.de*

wird inhaltlich von sieben Themen bestimmt, die von verantwortlichen Redakteuren betreut werden. Diese Sektionen sind der feststehende Bestandteil der Website, in der in einem dreimonatigen Rhythmus neue Texte und Bildessays präsentiert werden. Die Beiträge sind auf dem Bildschirm als Zusammenfassung einsehbar. Die vollständigen Beiträge können dann im pdf-Format heruntergeladen, ausgedruckt und weitergeschickt werden. Jeder themenspezifischen Seite ist ein Forum zugeordnet. Hier finden die kritischen Diskussionen zwischen Autor und Leser statt. Nach drei Monaten werden alle Beiträge einer Ausgabe in das Archiv verlagert. Sie können dort mit Hilfe einer Suchmaschine recherchiert und ebenfalls heruntergeladen werden.